

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 20.12.2022**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 772/IV vom 18.02.2015
Mehr Personal an der Schule
Drucksachen-Nr. 1143/IV
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/IV):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 772/IV vom 18.02.2015
Mehr Personal an der Schule
Drucksachen-Nr. 1143/IV
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 18.02.2015 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass das für die inklusive Unterrichtung erforderliche Personal allen Schulen ab Klasse 1 zur Verfügung gestellt wird.“

Hierzu wird berichtet:

Die Stellenzumessung für Lehrpersonal ist in der Verwaltungsvorschrift (VV) „Zumessung“ geregelt. Entsprechend der VV Zumessung werden Schulen mit zusätzlichen Stellenanteilen pro in dieser Schule unterrichteten Schüler bzw. Schülerin mit sonderpädagogischem Förderbedarf ausgestattet. Die Höhe dieser zusätzlichen Stellenanteile ist abhängig von der Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs (für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung beispielsweise 8 Std. pro Schüler/in und für den Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung 3 Std. pro Schüler/in zusätzlich).

Allerdings fällt es der zuständigen Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) aufgrund des auch im Bereich der Lehrkräfte zunehmenden Fachkräftemangels inzwischen schwer, alle vorhandenen Stellen auch mit dem entsprechenden Fachpersonal besetzen zu können.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksstadträtin